

**Zeitschrift:** GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 88 (1994)  
**Heft:** 22  
  
**Rubrik:** Sport

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# CH-Meisterschaft im Geländelauf

Isu/ Am Samstag wurde in Turbenthal die 32. Geländelauf-Schweizermeisterschaft der Gehörlosen ausgetragen. 34 Personen nahmen trotz dem kühlen Wetter teil. Die SGSV-Leichtathletikabteilung hat mit dem Gehörlosen-Sportverein Zürich diesen Anlass organisiert und Leute aus dem Gehörlosendorf Turbenthal haben bei der Zeitmessung und der Verpflegung mitgeholfen. Viele Zuschauer waren anwesend.

Fabrice Sciboz wurde immer besser und lief auf den dritten Platz. Er hatte am Schluss nur einen Rückstand von drei Minuten und 10 Sekunden auf den Sieger. Marzia Brunner, die zurzeit in Ausbildung als Sozialpädagogin im Gehörlosendorf Turbenthal ist, startete ein wenig spät. Sie holte aber Meter um Meter auf und lief ruhig und gelassen, das Ziel vor Augen. Marzia Brunner wurde zum zweiten Mal Schweizermeisterin. Die Bas-

Daniel Marti (der auch gerne Eishockey spielt) zeigte in drei Disziplinen erstaunliche Leistungen. Bei den Junioren (6,5 km) brauchte er 27 Minuten, um ins Ziel zu gelangen. Ein junger Basler, Andreas Strebel, musste wegen Beinkrämpfen aufgeben. Erstmals versuchte der SGSV-Präsident, Walter Zaugg, diese Strecke zu laufen und wurde Letzter. Der Sieger bei den Senioren war der bekannte Hochspringer Markus Schättin.

Zwei Herren, nämlich Heinz Tschumper und Hans Klöti aus dem Gehörlosendorf Turbenthal, durften an der Schweizermeisterschaft mitmachen.

Der Leichtathletik-Obmann, Clement Varin, der auch bei den Senioren mitgemacht hat, wird sich sehr freuen, wenn viele Jugendliche nächstes Jahr in Amriswil teilnehmen können. Marlies Reinhardt hat angekündigt, dass sie zum ersten Mal die Schweizermeisterschaft im Kanton Thurgau organisiert. Die Gründung eines Gehörlosensportvereins im Thurgau steht bevor. Vielleicht haben die interessierten Gehörlosen bei diesem Anlass die Möglichkeit, ein Autogramm des bekannten und populären Kugelstössers Werner Günthör zu bekommen.

Information des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes

## Internationales Leichtathletik-Vereinssportfest des Gehörlosen-Sportfestvereins in Schwandorf/D vom 3. September

### Resultate der Schweizer Athleten

#### Männer

##### 100 m

4. Gundi Daniel, SSV, 12"68

##### 400 m

3. Gundi Daniel, SSV, 58"31

##### Weit

4. Gundi Daniel, SSV, 5,45 m

#### Frauen

##### 100 m

3. Trifunovic Tatjana, GSCB, 15"77 (persönlicher Rekord)

##### 800 m

3. Rey Angelica, GSVB, 2'45"91

##### Weit

2. Trifunovic Tatjana, GSCB, 4,13 m

##### Kugel

3. Trifunovic Tatjana, GSCB, 7,48 m



Eine strahlende Elite  
v.l.n.r.: R. Lachat, D. Marti, F. Sciboz, N. Dubois, A. Gschwind



Die Medaillengewinnerinnen bei den Damen  
v.l.n.r.: A. Rey, M. Brunner, S. Fischer

Bei der Elite (10,4 km) holte sich der Titelverteidiger des SS Fribourg, Nicolas Dubois, erneut den Schweizermeistertitel. André Gschwind, der Organisator dieses Anlasses, hatte vor der Schweizermeisterschaft Magenprobleme und durfte mit seinem zweiten Platz zufrieden sein.

Ilerin Angelica Rey verlor 1 1/2 Minuten auf die neue Schweizermeisterin. Silvia Fischer, die aktive Läuferin, versuchte trotz der Kälte noch besser zu laufen und kam als Dritte im Ziel an. Zwei Junioren und vier Senioren liefen gemeinsam auf der 6,5 km langen Strecke.

## Resultate der Geländelauf-SM

### Elite (10,4 km)

1. Nicolas Dubois, SS Fribourg, 40.39.3
2. André Gschwind, GSV Zürich, 43.08.3
3. Fabrice Sciboz, SS Fribourg, 43.29.9
4. Pascal Lambiel, SS Wallis, 45.26.4
5. Urban Gundi, SS Wallis, 45.58.4
6. Cyrill Williner, SS Wallis, 46.59.9
7. René Lachat, GSC Aarau, 47.18.0
8. Daniel Gundi, SS Wallis, 50.17.5
9. Daniel Cuennet, SS Fribourg, 58.06.1
- Thomas Schindler, GSC Aarau, gleiche Zeit

### Damen (3,9 km)

1. Marzia Brunner, GSV Zürich, 18.49.7
2. Angelica Rey, GSV Basel, 19.02.2

3. Silvia Fischer, GSC Aarau, 21.23.1
4. Jolanda Fürst, GSV Zürich, 22.16.7

### Junioren (6,5 km)

1. Daniel Marti, GSV Zürich, 27.25.8
- Andreas Strebel, GSV Basel, aufgegeben

### Senioren (6,5 km)

1. Markus Schättin, GSV Zürich, 28.25.4
2. Clement Varin, SS Fribourg, 31.16.0
3. Daniel Eggen, GSC Bern, 34.37.5
4. Walter Zaugg, GSV Zürich, 38.22.2

### Kurz-Cross (1,8 km)

1. Daniel Marti, GSV Zürich, 7.29.1
2. Serge Sonderegger, LV Thun, 9.49.0
3. Hans Klöti, Ustendorf, 15.58.1

### Mannschaft Elite

1. SS Fribourg, 130 Punkte
2. SS Wallis, 150 Punkte

### Interclub

1. GSV Zürich



# News

**Isu/ Anlässlich der Präsidentenkonferenz des SGSV vom 1. Oktober besuchten die lizenzierten Mitglieder des SGSV den Infonachmittag. Die Schwerpunkte waren vor allem das Gehörlosen-Sportwesen 2000 und der Schülersport. In Zukunft sollen die Gehörlosen in den Schulen und auch in der Freizeit im Sport besser gefördert werden.**

## Gehörlosen-Sportwesen 2000

Wie könnte sich die Zukunft des SGSV bessern? Die Präsidentenkonferenz des SGSV sah gerne einen Zusammenschluss von SVG (Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen), SGB (Gehörlosenbund) und SGSV in einem Dachverband. Auch würde eine Herausgabe einer gemeinsamen Zeitung begrüsst.

Der SGSV möchte auch bessere Beziehungen zu anderen Verbänden haben (Fussballverband, Leichtathletikverband, etc.), damit er die Reglemente für die Gehörlosen leichter ändern kann. Vor ein paar Jahren hat es im SVBS (Schweiz. Verband für den Behindertensport) sehr viele Änderungen gegeben, an die nun der Gehörlosen-Sportverband gebunden ist.

Der SGSV wird einige Änderungen im Zentralvorstand und auch in einigen Abteilungen vornehmen. Reglemente, Statuten, Umstrukturierung und Personalaufstockung etc. stehen an. Die Sportvereine sollen inskünftig bessere Kontakte und Beziehungen zum Sportverband haben. Für den Präsidenten sind die Mitgliedschaften beim IOC (International Olympic Committee), dem IPC (International Paralympic Committee) und dem CISS (Comitee International Sport Sourds) wünschbar. Daniel Gundi, der noch in der Ausbildung als Sportlehrer ist, möchte den Schülersport fördern. Einwöchige Sportlager für Schüler und Jugendliche sollen durchgeführt werden. Damit die Leistungen besser werden, sollen auch vermehrt Sportkurse und Trainingslager durchgeführt werden.

## Schülersport

Laut Gehörlosen-Sportverband wird an den Gehörlosenschulen den Schülern zu wenig Sport vermittelt oder

er wird vernachlässigt. Es gibt Verständigungsprobleme im Sportunterricht. Die Schüler oder Kinder fangen zu spät an Sport zu treiben. Die Leistungen werden nicht mehr optimal erreicht. Die Massnahmen des SGSV sind: Die Schüler sollen frühzeitig in die Sportwelt eingeführt werden. Fragebogen an alle Gehörlosenschulen werden verteilt. Zwei gehörlose Sportlehrer stehen zurzeit in der Ausbildung in Magglingen. Sie werden wichtige Personen sein für die Gehörlosenschüler beim Sportunterricht.

## Lizenzwesen

Der Lizenzbeitrag wird ab 1.1.1995 Fr. 30.- anstatt Fr. 20.- betragen. Der Grafiker wird einen Entwurf für die Lizenzausweise machen. Die Lizenzausweise sollen Ende 1994 fertiggestellt sein. Jugendliche bis 18 Jahre werden keine Gebühren zahlen.

## Sportler des Jahres

Die Ehrung der Sportler des Jahres wird am 21. Januar 1995 in Zürich mit einigen Neuerungen durchgeführt. Anlässlich der Ehrungen feiert der SGSV sein 65jähriges Bestehen.

## Trainingslager/ Sportkurse

Im Jahre 1994 hat der SGSV über 30 Sportkurse und Trainingslager durchgeführt. Die wichtigen Grundlagen sind damit gemacht. Der Trend ist steigend.

## Hörende an den Turnieren

Hörende dürfen bei den Turnieren der Gehörlosen-Sportvereine einbezogen werden. Sie sollen die Gehörlosen unterstützen, damit sie in Zukunft besser Spitzensport betreiben können, und die Stärkekassen bei den Hörenden werden berücksichtigt. Es wird beantragt, dass die Hörenden im Einzelsport (Turniere) auf schweizerischer Ebene auch mitmachen werden.

## Schweizermeisterschaften im Ausland

Laut SGSV darf der Sportverein die Schweizermeisterschaften im Ausland organisieren, jedoch nur in Grenznähe.

## Teletext

Die Veranstaltungen oder Resultate sollen zweisprachig, d.h. in Deutsch und in Französisch, im Teletext gezeigt werden.

## Ski-Alpin-Abteilung

Der SGSV hat diese Abteilung in das SSTB (Swiss-Ski-Team der Behinderten) integriert, da das Kader klein ist. Die eigene Organisation (Trainingslager) wäre mit grossem Aufwand verbunden (Personalmangel).

## 14. Winterweltspiele 1999 in Davos

W. Zaugg ist am 12.9.1994 nach Davos gereist, um die Reservationen des Kongresszentrums vorzunehmen. Der SGSV hat diesen grossen Anlass vom 7. bis 13. März 1999 definitiv reservieren müssen, ansonsten ist das Kongresszentrum bis im Jahre 2000 ausgebucht.

## Squash/Volleyball

Nächstes Jahr soll die erste Squash-Schweizermeisterschaft durchgeführt werden. Ebenso findet die erste SM im Mixed-Volleyball statt.

## SGSV-Zentralesekretariat

Die Schreibmaschine des Zentralesekretariats zeigt Altersbeschwerden. Der SGSV hat an der ausserordentlichen Sitzung vom 26. September 1994 beschlossen, ein neues Textverarbeitungssystem mit Diskettenlaufwerk anzuschaffen. Die nächste Präsidentenkonferenz findet am 23. September 1995 statt, und anschliessend wird eine Besichtigung des Sportzentrums in Magglingen durchgeführt.

## Impressum Gehörlosen-Zeitung

Erscheint je am 1. und 15. des Monats (am 1. Juli/August und am Jahresende als Doppelnummer)  
Auflage: 1600 Exemplare

**Herausgeber:**  
Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)  
Zentralesekretariat  
Sonneggstrasse 31, 8033 Zürich  
Telefon 01 262 57 62  
Schreibtelefon 01 262 57 68  
Telefax 01 262 57 65

**Redaktionsadresse:**  
Gehörlosen-Zeitung  
Brünishaldenweg 1  
5610 Wohlen, Telefon und  
Schreibtelefon 057 22 33 12  
Telefax 057 23 12 49

**Redaktion:**  
Monika Landmann (la)

Fortsetzung von Seite 5

**Hirzelheimfest –  
Test stiess auf grosses Echo**

Und auf die Unterstützung vieler weiterer Freunde. Wir wählten 1994 für diesen Anlass, weil Regensberg heuer 750 Jahre alt geworden ist.»

## Erfreulicher Verlauf

Es war ein Tag der Begegnung, sogar das Wetter spielte mit. Die Bevölkerung mischte sich ebenso unter die Heimbewohnerinnen wie die Mitarbeiterinnen und Freunde des hübsch dekorierten Heims. Die Kinder liessen Ballone fliegen, allerlei Spiele liessen keine Langeweile aufkommen. In der Festwirtschaft fanden Würste und Steaks samt Tranksame dankbare Abnehmer, und der Bazar erfreute sich guten Besuches.

## Ernst Vorträge und heitere Pantomime

Gut besucht war auch das Kellertheater, wo die gehörlosen Thomas Wüst und Zdrawko Zdrawkow aus ihrem Leben erzählten und von den Erfahrungen mit der hörenden Welt. Anschaulich machten sie darauf aufmerksam, wie Hörende mit Gehörlosen kommunizieren können. Die beiden Referenten erklärten ebenfalls, was Gebärdensprache ist und weshalb Gehörlose für deren Anerkennung kämpfen. Und sie nannten ihre Wünsche, Wünsche an die hörenden Nachbarn, Beamten, Verkehrsteilnehmer, Betriebsmitarbeiter usw. Die Ausführungen waren köstlich umrahmt von Spielszenen der gehörlosen Familie Ruf aus Dielsdorf. Was die drei Knirpse mit ihren Eltern boten, war beste Pantomime. Nicht umsonst sagte am Schluss ein begeistertes junges Paar zur GZ: «Diese Gehörlosen leisten Erstaunliches.»

**Redaktionelle Mitarbeiter:**  
Paul Egger (gg),  
Linda Sulindro (Isu)

**Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen, Druck und Spedition:**  
KASIMIR MEYER AG  
Grafischer Betrieb, Kapellstr. 5  
5610 Wohlen  
Telefon 057 22 27 55  
Telefax 057 22 92 36

## Redaktionsschluss:

**GZ Nr. 23: 28.10.**

**GZ Nr. 24: 10.11.**